

## Wichtige Information für alle Pflegefachkräfte

### **Repräsentative Umfrage des Gesundheitsministeriums zur Pflegekammer in Bayern startet am 15. April 2013**

#### **Was?**

Im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums startet am 15. April 2013 eine repräsentative Befragung unter professionell Pflegenden, ob sie eine Pflegekammer möchten. Die Befragung dauert bis 15. Juni 2013.

#### **Wer?**

Von den 4.135 Einrichtungen in Bayern werden rund 300 Krankenhäuser, Altenheime, Reha-Einrichtungen und ambulante Pflegedienste von der Hochschule München in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen TNS Infratest ausgewählt und kontaktiert. In diesen Arten von Einrichtungen sind 95 % der Pflegefachkräfte in Bayern beschäftigt, aus diesem Grund werden sonstige Einrichtungsfelder nicht berücksichtigt.

Zielgruppe sind die dreijährig ausgebildeten und examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen sowie Altenpfleger/innen.

#### **Wie?**

Der Träger bzw. die Pflegedirektion oder Pflegedienstleitung muss Ihre Zustimmung für die Abfrage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben. Im Anschluss daran schreibt das Bayerische Gesundheitsministerium die Einrichtungen an. Die Pflegedirektoren/-innen bzw. Pflegedienstleiter/innen händigen anschließend den Mitarbeitern/innen das Anschreiben des Gesundheitsministeriums mit einem Informationsflyer und dem Fragebogen zur Pflegekammer aus. Der Fragebogen kann online oder in Papierversion ausgefüllt werden. Für die qualitative Abfrage sollen zudem 20 bis 30 Interviews mit Pflegefachkräften geführt werden.

#### **Ganz wichtig!**

Besonders zu beachten ist die zweite Kern-Frage, die grau hinterlegt und unbedingt auszufüllen ist. Alleine mit der Beantwortung der Frage zur Pflegekammer ist der Fragebogen bereits gültig. Erwartet wird ein Rücklauf von mindestens 1000 Bögen.

### **Jede Stimme zählt!**

Liebe Pflegende, nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich an der Umfrage zur Pflegekammer. Jetzt haben Sie es in der Hand, sagen Sie Ja zur Pflegekammer. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass wir zukünftig alle wichtigen Belange, die unseren Beruf betreffen, selbst in die Hand nehmen und mitgestalten dürfen.

### **Erste Ergebnisse**

Erste Ergebnisse werden bereits im Juli 2013 vorliegen, im November 2013 soll der Abschlussbericht erfolgen.

### **Weitere Informationen**

Hochschule für angewandte Wissenschaften München: <http://www.hm.edu/>

TNS-Infratest: <http://www.tns-infratest.com/>

Bayerisches Gesundheitsministerium: [www.gesundheit.bayern.de](http://www.gesundheit.bayern.de)

### **Wer ist die BAY.ARGE?**

Die Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARGE) ist ein Zusammenschluss von eigenständigen Berufsverbänden, Schwesternschaften sowie Berufs- und Pflegeorganisationen. Die BAY.ARGE bündelt als Dachorganisation – wie der Deutsche Pflegerat (DPR) auf Bundesebene – die berufspolitischen Aktivitäten ihrer elf Mitgliedsverbände in Bayern und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit.